Grün statt Grau
GEWERBEGEBIETE
im Wandel

Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel

Bestand atmet auf – stadtklimatische Entlastung im nachhaltigen Gewerbegebiet in Frankfurt am Main

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische
Forschung
BMBF

3. September 2019 – Tagung mit Dialogforum – Essen

Projektgebiet Fechenheim-Nord und Seckbach

550 Unternehmen

mit **7.100 SGB**

auf **185 ha**

Projektgebiet Fechenheim-Nord und Seckbach

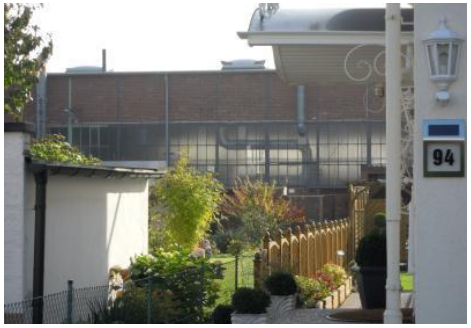
Bestandsgebiet mit heterogener Nutzungsmischung:

Industrie, produzierendes Gewerbe, Handwerksbetriebe sowie Handels- und Dienstleistungsunternehmen

Projektgebiet Fechenheim-Nord und Seckbach

Herausforderungen und Handlungsbedarf:

- Städtebauliche und funktionale Defizite
- Schwierige Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz
- Überlastung der Hauptverkehrsstraßen
- Mängel in der internen Erschließung
- Vielfältige Nutzungskonflikte
- Belastungen durch Lärm, Staub, Erschütterungen
- Schwaches Image



Wohnsiedlung Gelastraße

Borsigallee

Bahnübergang Cassellastraße

Casellapark, Orber Straße

Projektgebiet Fechenheim-Nord und Seckbach

Potentiale:

- Leuchtturmprojekte: Klassikstadt, Cassellapark, Gwinnerhöfe
- Historische und stadtbildprägende Bausubstanz
- Nähe zum Grüngürtel
- Teilweise gute ÖPNV-Anbindung
- „Klassischer“ Gewerbestandort mit produktivem Gewerbe
- Stabile Betriebe und Nutzungen

Industriedenkmal Klassikstadt

Leuchtturmprojekt Cassellapark

Faist ChemTec GmbH

U-Bahn-Trasse Borsigallee

NSG Seckbacher Ried

Historie Projektentwicklung und Grundlagen

2006	**Anregung eines Immobilienentwicklungsplans für Gewerbegebiete Borsigallee und Wächtersbacher Straße**
2008	**Workshop „Zukunft der Gewerbegebiete in Frankfurt am Main“**
	Expertenrunde **(Wifö (FF)**, Fachämter, Immobilienbranche, Projektentwickler & Investoren) initiiert das Pilotprojekt **„Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Gewerbegebiete Fechenheim-Nord und Seckbach“**
2010	**Befragung der Unternehmen durch Wirtschaftsförderung**
	Leerstand, Immissionskonflikte, erhebliche Verkehrsprobleme und Investitionsbedarf im öffentlichen Raum
2010	**Beginn mit Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes**
	Arbeitsgruppe aus **Stadtplanungsamt (FF)**, Fachplanungsstellen und Wirtschaftsförderung

Historie Projektentwicklung und Grundlagen

2013 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (§ 2826)**

„Der Magistrat wird beauftragt, eine **Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines nachhaltigen Gewerbegebietes in Frankfurt am Main** dezernatsübergreifend zu erarbeiten.“

2015 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (§ 6625)**

„Der Magistrat wird beauftragt, die Gewerbegebiete Fechenheim-Nord und Seckbach in einem **kooperativen Prozess mit den ortsansässigen Betrieben modellhaft zu nachhaltigen Gewerbegebieten im Sinne der Machbarkeitsstudie** zu entwickeln.“

parallel **Bewerbung und Aufnahme in 2 Forschungsprojekte**

„Nachhaltige Weiterentwicklung von Gewerbegebieten“ (BMBU, BBSR)

„Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“ (BMBF, FONA)

Historie Projektentwicklung und Grundlagen

Handlungsempfehlungen für die nachhaltige Gewerbegebietsentwicklung

1. Fortführung fachübergreifende Projektgruppe
2. Aufbau Standortmanagement
3. Beantragung Klimaschutzkonzept
4. Einrichtung Quartiersbüro
5. Anschubfinanzierung bis 2019
6. Priorisierung infrastruktureller Maßnahmen
7. Modellcharakter für Masterpläne/Konzepte
8. Prozessdynamik erhalten

Machbarkeitsstudie

Entwicklung eines nachhaltigen Gewerbegebietes in Frankfurt am Main

Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

August 2014

Projektumsetzung – Wie und mit wem?

Schnittstellenkooperation

Projektteam Nachhaltiges Gewerbegebiet

Projektorganisation und Schnittstellenkoordination

Stadtplanungsamt (61.O 15), Wirtschaftsförderung (Standortmanager), Energiereferat (Klimaschutzbeauftragter)

Projektgruppe Nachhaltiges Gewerbegebiet

Beratungsgremium und Maßnahmenbündelung

Bauordnungsamt (63), Amt für Straßenbau und Erschließung (66), Referat für Mobilitäts- und Verkehrsplanung (66A), Grünflächenamt (67), Umweltamt (79), Energiereferat (79A), Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), Mainova AG, Regionalverband, Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK), Ortsbeirat 11, Gewerbeverein Fechenheim

AK Grundstücksentwicklung

Erbbaupachtverträge etc.

Bauordnungsamt (63), Liegenschaftsamt (23), Ortsbeirat 11

AK Verkehr

Erschließung und technische Infrastruktur

Bauordnungsamt (63), Amt für Straßenbau und Erschließung (66), Referat für Mobilitäts- und Verkehrsplanung (66A), Straßenverkehrsamt (36), Stadtentwässerung (68), Ortsbeirat 11

Projektumsetzung – Wie und mit wem?

Politik, Verwaltung und Unternehmen ziehen an einem Strang

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen!